

Einladung für Projektleiter und Projektteams

PROJEKT- MANAGEMENT

08.
März 2005

PROJEKTKOSTEN

- Methodische Kostenermittlung
- Realistische Projektkosten
- Preisgestaltung und -verhandlung

09.
März 2005

PROJEKTANGEBOTE

- Projekte durch gute Angebote gewinnen
- Maßnahmen zur Steigerung der Gewinnchancen
- Angebotsplan und -organisation



10.
März 2005

PROJEKTRISIKEN

- Risikomanagement
 - eine wichtige Aufgabe der Projektleitung
- Effiziente Verfahren zur
 - Risiko-Ermittlung
 - Risiko-Reduzierung
 - Risiko-Vermeidung

08. bis 10. März 2005
FESTUNG MARIENBERG
D-97082 WÜRZBURG

Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

e-Mail: info@dif.de



PROGRAMMFOLGEN

Dienstag, 08. März 2005 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 09. März 2005 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 10. März 2005 9.00 - 18.00 Uhr

Projektkosten

08. März 2005 - Würzburg

1. Gründe für Kostenüberschreitungen

- Unzulängliche Projektvorbereitung
- Unrealistische Kostenermittlung
- Unzureichende Qualifikation der Verantwortlichen für die Kostenermittlung

Pause: Kaffee + Tee

2. Problematik bei Entwicklungsvorhaben

- Entwicklungsprozesse erschweren die Prognose
- Abweichungsbandbreite der Kostenvorhersagen
- Auswahl der Kostenermittlungsverfahren

3. Methodische Kostenermittlung im Projekt

- Parameterabhängige Kostenermittlungsmethoden
- Kostendatenbanken anlegen
- Kostenschätzmodelle

Gemeinsamer Mittagstisch

4. Detaillierte Projektkosten-Ermittlung

- Ermittlung Projektressourcen
- Kostenarten festlegen
- Stunden- und Zuschlagssätze
- Ermittlung der Gesamt-/Projektkosten

5. Kosten als Entwurfsparameter

- Einflussparameter der Projektkosten
- Kostentreiber ermitteln
- Design to Cost (DTC)

Pause: Kaffee + Tee

6. Lebenszykluskosten

- Ermittlung der Lebenszykluskosten (LZK)
- LZK-Optimierung
- Return on Investment (ROI)

7. Preisgestaltung und Verhandlung

- Kostenerstattungspreise
- Festpreise
- Marktpreise
- Kosten-/Preisverhandlungen
- Zahlungspläne und Bindefristen

Gemeinsames Abendessen ab 19.00 Uhr

Projektangebote

09. März 2005 - Würzburg

1. Gründe für verloren gegangene Projekte

- Mangelnde Übereinstimmung mit den Kundenforderungen:
 - Zielforderung, Termine, Preise,
 - Zahlungsmodalitäten, Vertrag
 - Fehlende Kundenbeziehung
 - Unzureichende Angebotsvorbereitung

2. Maßnahmen zur Steigerung der Gewinnchancen

- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen
- Gründliche Vorbereitung und Planung
- Ausarbeitung einer gewinnorientierten Strategie

Pause: Kaffee + Tee

3. Analyse der Kundenanforderungen

- Zielvorstellung des Kunden
- Planungsanforderungen
- Kosten-/Preisziele des Kunden

4. Bewertungsmethoden des Kunden

- Auswertungsverfahren des Kunden
- Schwergewicht der Auswertung
- Auswahlprozedur des Kunden

Gemeinsamer Mittagstisch

5. Angebotsplan und -Organisation

- Eckpunkte des Angebotsplans
- Zusammensetzung des Angebotsteams
- Angebotsmanagement und -organisation
- Angebots-Reviews (red team review)
- Angebotsgestaltung und -präsentation

Pause: Kaffee + Tee

6. Angebotserstellung für Industrieprojekte

- Zusammenfassung
- Technisches Angebot
- Managementangebot
- Kommerzielles Angebot

Gemeinsames Abendessen ab 19.00 Uhr

Projektrisiken

10. März 2005 - Würzburg

1. Projektrisiken frühzeitig erkennen

- Begriffe und Definitionen
- Risikoeerkennung in den Frühphasen
- Durchführung von Risikoanalysen

2. Risikokategorien

- Technische Risiken
- Planungsrisiken
- Risiken der Kosten- und Preisgestaltung
- Organisationsrisiken
- Vertragsrisiken

Pause: Kaffee + Tee

3. Risikobewertung und -klassifizierung

- Risikogewichtung
- Hoch, Mittel, Gering

4. Effiziente Verfahren zur Risikovermeidung

- Risikobewusste Spezifizierung
- Risikoarme Materialauswahl
- Auswahl kompetenter Unterauftragnehmer
- Einsatz kompetenter Projektmitarbeiter

Gemeinsamer Mittagstisch

5. Managementverfahren zur Risikoreduzierung

- Frühzeitige Risikoidentifikation
- Herausstellung von Risikoversachern
- Entwicklung von Gegenmaßnahmen
- Kontinuierliche Verfolgung der identifizierten Risikobereiche

Pause: Kaffee + Tee

6. Risikomanagement ist eine wichtige Aufgabe der Projektleitung

- Risikobewusstes Handeln aller Projektmitarbeiter
- Mitarbeitermotivation zur Risikovermeidung
- Risikobewätigung durch die Einleitung und Überwachung kontinuierlicher Gegenmaßnahmen

Zum Thema

Seminarleitung: Prof. Bernd Madauss, Ing., MBA, Ph. D.

Für die deutsche Industrie hat das Projektmanagement (PM) in den letzten 3 Dekaden ständig an Bedeutung gewonnen. Für Unternehmen mit Projektaufgaben sollte die Einführung von Projektmanagement deshalb eine Selbstverständlichkeit sein.

Tatsächlich wird diese Forderung in der Praxis aber oftmals nicht erfüllt. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits sind die Projektmanagement-Methoden oftmals nicht ausreichend genug bekannt, und andererseits scheut man häufig vor der konsequenten Implementation zurück, da diese einen Organisations-Entwicklungsprozess nach sich zieht.

Für die deutsche Industrie ist es jedoch von außerordentlich großer Bedeutung, dass sie gegenüber ihren internationalen Wettbewerbern bestehen kann und wenn immer möglich, auch Projekt-Führungsrollen übernimmt.

Die heutigen Aufgaben der Industrie sind zum großen Teil Projektaufgaben, bei denen es um die Entwicklung neuer, besserer und kostengünstiger Produkte geht.

Nicht selten geschieht dies im Rahmen europäischer oder globaler Gemeinschaftsaufgaben.

Die Leistungsfähigkeit des Projektleiters und seines Teams (PM-Güte) steht deshalb auf dem Prüfstand.

Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie wird unter anderem auch an der PM-Güte gemessen, denn Wettbewerbsvorteile ergeben sich

- aus einem attraktiven Angebot der offerierten Projekte
- der zeitlichen Verfügbarkeit der Projektergebnisse
- einer günstigen Preisgestaltung

Hinweis

Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt der Blockkurs Professionelles Projektmanagement folgende Noten: Block A 1,4 und Block B 1,8

Im Internet unter www.dif.de Report finden Sie einen Bericht über dieses Seminar versehen mit Teilnehmer-Kommentaren !

- ➡ Unsere Seminarreihe "Projektmanagement 2004" setzt genau an diesem Punkt an. Neben dem zweitägigen Intensiv-Seminar "Professionelles Projektmanagement" am 22. und 23. Nov. 2004
- ➡ bieten wir folgende vertiefende eintägige Crash-Kurse an
 - PROJEKTKOSTEN
 - PROJEKTANGEBOTE
 - PROJEKTRISIKEN

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis!

- In diesen 3 Kursen vermitteln wir Ihnen praxisorientiertes Wissen unter Einbeziehung von erprobten Fallbeispielen.
- Es werden die markantesten und wichtigsten Elemente, die bei einer konsequenten Umsetzung für den erfolgreichen Einsatz und die Leistungsfähigkeit Ihres Projektmanagements maßgeblich verantwortlich sind, aufgezeigt und intensiv behandelt.

Teilnehmerkreis

Eingeladen sind

- Projektverantwortliche Teamleiter
- Mitarbeiter aus
 - Projektierung
 - Projektabwicklung
 - Projektverfolgung
 - Projektsteuerung

Das Unternehmen - Deutsches Industrie Forum für Technologie DIF
Am 1. Oktober 2004 feierte das DIF sein Jubiläum



Der Name Deutsches Industrie Forum für Technologie bürgt für

- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer

Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der DIF-Leistungsbilanz unter <http://www.dif.de>

Deutsches Industrie Forum für Technologie



Bitte im Fensterumschlag zurückschicken.

**Deutsches Industrie Forum
für Technologie**

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit
Postfach 10 02 15

D-47879 Kempen

Optimierung Programmversand

Per Fax zurück an 0 21 52 - 51 82 21

- POSTVERSAND** ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn
 - Wie bisher - an Ihre Firma mit Abteilungsangabe**
 - ▶ Ihre Firma erhält nur **sporadisch** das eine oder andere Programm
 - An eine Person** – Bitte Vor-/Nachname, Abteilung angeben
 - ▶ Diese Person erhält **einen, max. 2 Briefe pro Halbjahr**. Mit diesen Seminareinladungen in Kurzform ist der **Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot** gegeben
- E-MAIL-VERSAND** als pdf-Dokument ca. 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn
 - An eine Person**, z.B. die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist
E-Mail-Adresse _____
- POST - und E-MAIL-VERSAND**
 - An obige Person**



Prof. Bernd Madauss Ing., MBA, Ph. D.
In Deutschland und im Ausland
bekannt als

Der Papst des Projektmanagements !

PMT Projekt-Management-Team
Gerberstraße 3b
D-83043 Bad Aibling

Herr Madauss kann auf eine **35-jährige Berufserfahrung im Projektmanagement zurückblicken**. Sein Betätigungsfeld umfasst Beratungs- und Schulungsaufgaben in der Industrie und Universitäten.

Kurzbiographie

Hauptstationen seiner beruflichen Laufbahn

- 1966 - 1967 Planungsingenieur, Junkers Flugzeug- und Motorenwerke, München
- 1968 - 1972 Project Control Manager, European Launcher Development Organisation (ELDO), Paris
- 1973 - 1975 Project Control Manager, Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB), Ottobrunn bei München
- 1976 - 1989 Hauptabteilungsleiter Projektüberwachung, MBB, Ottobrunn bei München
- 1980 - 1989 Lehrauftrag an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg bei München

- 1990 - 1994 ASTRA Business Manager, Societe Europeenne des Satellites (SES) Betzdorf, Luxembourg
- 1995 - 1998 Managementberater mit Schwerpunkt "Projektmanagement", Bad Aibling
- 1999 - 2003 Senior Program Manager der ASTRA Satellitenflotte, SES-ASTRA, Betzdorf, Luxembourg
- Seit 1987 Referent beim DIF, Kempen
- Seit 2004 Managementberater, SES-ASTRA, Betzdorf, Luxembourg
- Seit 2004 Lehrauftrag an der International Space University (ISU), Strasbourg

Seine jahrzehntelange Betriebs- und Praxiserfahrung hat er in seinem **Buch: "Projektmanagement"** - VI. Auflage 1995 zusammengestellt und veröffentlicht. Dieses Buch findet als Standardwerk sowohl in der Industrie als auch in den Universitäten große Beachtung.

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**

Deutsches Industrie Forum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ **per e-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: http://www.dif.de**

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte PowerPoint-Inhalt auf CD Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten ausführliche Berichte über den Inhalt der Vorträge in Form eines Handbuchs. Ihr Handbuch wird Ihnen gegen Vorlage des Gutscheines im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr entnehmen Sie bitte der Anmeldungskarte.** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen, den Mittagstisch, die Abend-Veranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank	Postgirokonto
Krefeld	Kempen	Essen
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24	BLZ 360 100 43
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575	Konto-Nr. 306 657-439

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung gegen Einsenden des Gutscheines zu.

Termin / Durchführungsort

08. und 09. und 10. März 2005

FESTUNG MARIENBERG - Hofstuben
D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH Tel. 0931/42085 Fax 0931/415458
HOTEL AMBERGER Tel. 0931/35100 Fax 0931/3510800

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrie Forum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

Auskunft DIF

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 - Telefax 0 21 52 / 51 82 21
Internet: http://www.dif.de e-Mail: info@dif.de

FIRMA		(RECHNUNGSEMPFÄNGER)	
ABTEILUNG		TELEFON	
TITEL	VORNAME/NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE/HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

ANMELDUNG

Bitte ankreuzen

JA NEIN

Wenn unzustellbar, zurück an Absender



Jeder Tag ist einzeln oder in Kombination buchbar

Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien dieses Anmeldeabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr.

Anmeldung

Bitte kreuzen Sie das **Seminar** an, zu dem Sie sich anmelden möchten.

PROJEKTKOSTEN

VA-NR 80-11-02
08. März 2005

PROJEKTANGEBOT

VA-NR 80-12-02
09. März 2005

PROJEKTRISIKEN

VA-NR 80-13-02
10. März 2005

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt

für 1 Tag 620,- Euro
für 2 Tage 1.140,- Euro
für 3 Tage 1.490,- Euro